

EINLADUNG

Austausch zu “Geld und Frauen* mit Behinderungen”

Wann? Montag, 20.04.2026 von 13:00-17:00 Uhr

Wo? Empowerment-Center, Bethlehemstraße 3, 2. Stock, 4020 Linz

Wir laden Sie ein,

über ihre Erfahrungen mit Geld zu sprechen.

Und über Ihre Belastungen als Frau* mit Behinderungen.

Warum mitmachen?

Für unser Projekt wollen wir Erfahrungen von Frauen* mit Behinderungen sammeln.

Alle Frauen* mit Behinderungen können und sollen mitmachen.

Egal, welche Behinderung Sie haben.

Ihre Erfahrungen sind wichtig.

Beim Austausch teilen Sie Ihre Erfahrungen.

Die Ergebnisse werden aufgeschrieben, damit alle davon lernen können.

Jede Teilnehmerin bekommt € 40,00 in bar am 20.4.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 13.4. an:

E-Mail an sabine.mandl@univie.ac.at

Barrierefreiheit

- Schriftdolmetschung und ÖGS-Dolmetschung:

Bitte schreiben Sie uns, ob Sie Schriftdolmetschung oder Dolmetschung („Übersetzung“) in Österreichische Gebärdensprache brauchen.

- Zugänglichkeit:

Für Rollstuhlfahrerinnen* sind die Räume barrierefrei zugänglich.

Es gibt auch ein barrierefreies WC.

Was passiert bei dem Austausch?

13:00 – 13:30 Ankommen

13:30 – 14:00 Vorstellung des Projekts

„Geld und Frauen* mit Behinderungen“

14:00 – 15:00 Zwei Austauschgruppen:

Austauschgruppe 1:

Ich habe das Recht, selbstbestimmt zu leben und immer genug Geld zu haben

Auch wenn ich alt bin.

Austauschgruppe 2:

Was hilft mir, wenn ich wenig Geld habe oder von anderen Menschen abhängig bin?

Wie kann ich selbstbestimmt leben, auch wenn es noch zu wenig Inklusion gibt? 1

15:00 – 15:30 Pause (Getränke, Obst und Kuchen)

15:30 – 16:00 Ergebnisse der Austauschgruppen

16:00 – 17:00 Abschlussrunde, gemeinsamer Ausblick, gemeinsames Essen.

Das Projekt „Geld und Frauen* mit Behinderungen“

Dieses Austauschtreffen ist ein Teil des Projekts:

“Geld und Frauen* mit Behinderungen - Wege zur Entlastung und mehr Selbstbestimmung“.

Das Projekt heißt in schwerer Sprache: „Frauen* mit Behinderungen als Mentorinnen für ökonomische Selbstbestimmung – Strategien zur Entlastung von Mental Load“

Das Projekt hat mehrere Ziele:

- Frauen* mit Behinderungen sollen als Expertinnen sichtbar werden.
- Die Belastungen von Frauen* mit Behinderungen sollen gezeigt werden.

Zum Beispiel die Probleme beim Geld verdienen oder beim Umgang mit Geld.

Austauschgruppen wird es in Wien, in Linz, in Innsbruck und online geben.

In allen Austauschgruppen teilen unterschiedliche Frauen* mit Behinderungen ihre Erfahrungen.

Die Ergebnisse werden in einer Veranstaltung im Herbst präsentiert.

Das Projekt wird von zwei Organisationen gemacht:

- FmB – Interessenvertretung Frauen* mit Behinderungen
- Ludwig Boltzmann Institut für Grund- und Menschenrechte

Bezahlt wird das Projekt vom

Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung.